

[6038.] **Aufhören eines Subscriptionspreises.**

Für's Publikum hat der Subscr.-Preis (5  $\frac{1}{2}$  fl. oder 9 fl. mit  $\frac{1}{4}$  Rab.) von:

**Krafft's deutsch-lat. Vericon.** 2 Bde. 4. Aufl.

aufgehört, u. wir zeigen dasselbe daher von jetzt an auch nur noch zum Ladenpreise (6 $\frac{1}{2}$  fl. oder 11 fl. 24 kr.) an. Auch an Buchhändler werden einzelne Ex. nur noch im Ladenpreis abgegeben. Jedoch werden Buchhandlungen, um ihr Lager noch billig versehen zu können, noch bis 30. Sept. 4, 8, 12 u. s. w. Ex. zum Subscr.-Pr. gegen baar abgegeben, also:

4 Ex. für 15  $\frac{1}{2}$  fl. ord. 27 fl. baar,

8 Ex. für 30  $\frac{1}{2}$  fl. ord. 54 fl. baar,

12 Ex. für 45  $\frac{1}{2}$  fl. ord. 81 fl. baar u. s. w.

Mit dem 1. Okt. hört auch bei Partiebezügen von Buchhändlern diese Vergünstigung auf, worauf wir streng halten werden u. daher etwaige Bestellungen unverweilt zu geben bitten. Stuttgart 15. Aug. 1844.

**J. B. Meissler'sche Buchhandlung.**

[6039.] So eben sind bei Meyer & Zeller in Zürich erschienen und mit Ausnahme der mit \* bezeichneten Artikel an alle Buchhandlungen, die die Rechnung abgeschlossen haben, versandt worden:

\* **Bruggisser, Dr. Professor Schleuniger und die Arganische Regierung.** 3 $\frac{3}{4}$  Ngr. (3 gGr.) oder 12 fr.

In katholischem Sinne geschrieben.

Eichelberg, Fr. Merkantilische Warenkunde oder naturgetreue Abbildungen aller für Handel und Industrie nützlichen Gewächse. **Zweite** Auflage, 1. u. 2. Lief. à 22 $\frac{1}{2}$  Ngr. (18 gGr.) od. 1 fl. 16 fr.

**Inscriptiones Helveticae. Collectae et explicatae ab J. C. Orellio.** 4. broch. 1 Thlr. 7 $\frac{1}{2}$  Ngr. (1 Thlr. 6 gGr.) od. 2 fl. 12 kr.

Aus den Mittheilungen der antiquar. Gesellschaft besonders abgedruckt.

\* **Jahrbücher, die beiden ältesten deutschen, der Stadt Zürich.** 4. br. 1 Thlr. 15 Ngr. (1 Thlr. 12 gGr.) od. 2 fl. 42 kr.

Aus den Mittheilungen der antiquarischen Gesellschaft besonders abgedruckt.

\* **Meyer, Ed. Ueber das summarische Verfahren nach Zürcherischem Rechte.** 11 $\frac{1}{4}$  Ngr. (9 gGr.) oder 40 fr.

[6040.] Bei **J. A. Mayer** in Aachen ist so eben erschienen und an alle Buchhandlungen, die belletristische Nova annehmen, versandt worden:

**Harry Lorrequer's Geständnisse.**

Irländisches Karakterbild

von

**Charles J. Lever Esq.**

Aus dem Englischen

von

**C. Richard.**

1844. 8. Eleg. geh. Preis 1 $\frac{1}{2}$  fl. ord.

Der Verfasser dieses ausgezeichneten Buches gewann durch lebendige, kraftvolle Darstellung, anziehende, treffende Karakterschilderungen, scharfe Beobachtung und tiefe Menschenkenntnis, sprudelnden Witz und kernigen Humor, eine hohe Stellung unter den romantischen Schriftstellern Englands. So entscheidend war der durch diese „Geständnisse“ errungene Erfolg, daß Herr Lever seine späteren Werke sämmtlich mit der Bezeichnung: „herausgegeben von Harry Lorrequer“, erscheinen läßt.

**Thomas Burke.**

**Roman**

aus der Zeit des Französischen Kaiserreiches

von

**Charles J. Lever Esq.**

Aus dem Englischen

von

**C. Richard.**

1. u. 2. Band. 1844. 8. Eleg. geh. Preis 3 fl. ord.

Dieser höchst anziehende Roman enthält einen überraschenden Reichthum wechselseitiger Ergebnisse aus einem ereignißvollen Europäischen Zeitschnitte. Frankreichs Konsulat und Kaiserreich bilden mit der Restauration drei große, in Zusammensetzung und Färbung wesentlich verschiedene Gemälde, von denen jedes einzelne als Glied in die große Kette greift, welche sich so tief in die Bildung aller Europäischen Verhältnisse eingedrückt hat. Nichts kann interessanter sein, als das frische hier uns vor Augen gestellte Gemälde jener Zeiten.

Der 3. u. 4. Band folgen in Kurzem.

[6041.] Heute versandten wir von der Katholischen Zeitschrift für Wissenschaft und Kunst. In Verbindung mit Gelehrten verschiedener Fächer herausgegeben von den Professoren der katholisch-theol. Fakultät zu Bonn. Redigirt von Dr. Dietinger. Erster Jahrgang von 6 Heften. Preis 3 fl. oder 5 fl. 24 kr.

das dritte Heft, jedoch nur an die Handlungen, welche diese Fortsetzung verlangten. Wer seinen Bedarf noch nicht angezeigt, beliebe es daher schleunigst zu thun. — Exemplare des 1—3. Hefts stehen fortwährend à cond. zu Dienst. — Insertate, welche der Tendenz der Zeitschrift entsprechen, werden zu 1 gyl (4 $\frac{1}{2}$  kr. rh.) die Petitzeile aufgenommen; Anzeigen in 8. werden in 1000 Fr. für 3 fl. beigeheftet.

Köln, den 31. August 1844.

**Kölner Verlagsverein.**